Kelter

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/146855219013/

ID: 146855219013 **Datum:** 25.03.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Unterdorfstraße
Hausnummer:	100
Postleitzahl:	70794
Stadt-Teilort:	Filderstadt
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Filderstadt
Wohnplatz:	Bonlanden
Wohnplatzschlüssel:	8116077005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,6330° nördliche Breite, 9,2077° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten

Abbildungsnachweis:
Foto: Tilmann Marstaller

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Kelter wurde wohl 1532 (d) errichtet und 1718 (i) durch einen Anbau mit massiven Außenwänden ergänzt.
1734 erfolgte der Neubau der Kelter unter reichlicher Nutzung von Hölzern der ursprünglichen Konstruktion.

1. Bauphase:
(1532)

Mutmaßliche Errichtung der Kelter. Datierung anhand einer wiederverwendeten Hochstrebe, die aus einer Eiche, die im Sommer 1532 geschlagen wurde, besteht. Sowie der in gleicher Form wiederverwendeten Aussteifung des ehemaligen Gerüsts.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Einzellage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Kelter/ Trotte/ Torkel

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - abgesprengtes Hochstrebengerüst
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Detail (Ausstattung)
  - Floßspuren

2. Bauphase:
(1718)

Mutmaßlich ehemaliger Anbau an Kelter von 1532 mit massiven Außenwänden und Rundbogenportal mit Bauinschrift 1718 (i)i.

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

Lagedetail:

- Einzellage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Kelter/ Trotte/ Torkel

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein

3. Bauphase:
(1734)

Neubau der Kelter unter reichlicher Nutzung von Hölzern der ursprünglichen Konstruktion.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Einzellage
  - allgemein

Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Kelter/ Trotte/ Torkel

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • abgesprengtes Hochstrebengerüst
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Besitzer:in

– *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Weit außerhalb des Dorfes in Einzellage gelegen.
Lagedetail:	• Einzellage • allgemein
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Kelter/ Trotte/ Torkel
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Hochstrebengerüstbau mit verhältnismäßig hohen Außenwänden und zweigeschossigem Satteldach. Am Nordende der nordöstlichen Giebelseite findet sich ein ursprünglich als Anbau interpretierter Bau mit massiven, verputzten Außenwänden und Satteldach mit einseitigem Vollwalm.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Eine Längszone ist durch 5 Querbünde in 4 Querzonen unterteilt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Sanierter Bau
Bestand/Ausstattung:	– *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • abgesprengtes Hochstrebengerüst
	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:	Hochstrebengerüst mit verhältnismäßig hohen Außenwänden und zweigeschossigem Satteldach. Am Nordende der nordöstlichen Giebelseite findet sich ein ursprünglich als Anbau interpretierter Bau mit massiven Außenwänden und Satteldach mit einseitigem Vollwalm. Eine Längszone ist durch 5 Querbünde in 4 Querzonen unterteilt. Das Dachgerüst setzt sich zusammen aus 14 Gesperren. In den Giebelbünden im ersten DG zweifach stehender Stuhl als Teil des

	Hochstrebengerüsts. Queraussteifung der Hochstreben durch Kopfblattstreben, Längsaussteifung durch symmetrisch an den Ständern angeordnete Kopfbänderpaare.